



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander

Arbeitshilfe

für den Antrag auf Förderung im
Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander
des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Teil 3 – inhaltlicher Teil des Antrags für den Sonderschwerpunkt
„Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“

Stand 22.07.2020

Grundlagen und Aufbau

Diese Anleitung soll Ihnen das Ausfüllen des Antragsfragebogens zum inhaltlichen Teil des Antrags für den Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ erleichtern. Es wird zu jeder Frage beschrieben, welche Daten jeweils einzugeben sind. Der Aufbau dieser Anleitung orientiert sich an der Struktur des Antrags. Da die Fragen teilweise aufeinander aufbauen, ist es ratsam, die Fragen chronologisch zu beantworten.

Wir bitten Sie, diese Arbeitshilfe parallel zum Ausfüllen des Antrags aufmerksam zu lesen, um hierdurch Unklarheiten und/oder falsche Eingaben zu vermeiden.

Darüber hinaus weisen wir Sie darauf hin, dass Sie Ihre Eingaben jederzeit speichern können. Dies bedeutet, dass Sie den Fragebogen zu unterschiedlichen Zeiten und auch von unterschiedlichen Computern ausfüllen können.

Ihre Anfragen zum Antrag richten Sie bitte an die Servicestelle des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA):

zu förderrechtlichen Themen – Teil 1 des Antrags kontaktieren Sie bitte den Fachbereich Förderung:

per Telefon: 0221 3673-4045 (Mo – Fr 07:30 – 16:00 Uhr)

per E-Mail: mgh@bafza.bund.de

zu inhaltlichen Themen – Teile 2 und 3 des Antrags wenden Sie sich bitte direkt an die Fachliche Begleitung der Servicestelle des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander im BAFzA. Sie erreichen die FiB:

per Telefon: 0221 3673-4049 (Mo – Fr 09:00 - 12:00 Uhr)

per E-Mail: fib-mgh@bafza.bund.de

SSP_1 Bisherige Förderung & Überblick Ihrer Aktivitäten

Haben Sie bereits eine Förderung im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ erhalten?

Wenn Sie diese Frage mit „ja“ beantworten, klappt eine weitere Frage SSP_1.1 auf:

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre bisherigen Erfahrungen im Sonderschwerpunkt. Gehen Sie dabei darauf ein, welche Angebote Sie fortsetzen werden, um eine Nachhaltigkeit sicherzustellen und gehen Sie auch darauf ein, welche Angebote Sie dem Bedarf entsprechend anpassen werden.

Die geplanten Angebote im Sonderschwerpunkt sollen möglichst nachhaltig über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Es sollen möglichst viele erfolgreiche Projekte im Folgejahr fortgeführt werden, gleichzeitig waren eventuell nicht alle Planungen zielführend oder machbar. In dieser Frage gehen Sie bitte darauf ein, welche Angebote Sie weiterführen möchten und welche Angebote

Sie ggf. auch verändern oder einstellen möchten. Welches Fazit können Sie aus dem bisherigen Förderzeitraum im Sonderschwerpunkt ziehen und wie werden Sie im kommenden Jahr darauf reagieren?

Falls Sie „nein“ auswählen, wird folgende Frage 1.2 eingeblendet: Bitte beschreiben Sie kurz im Überblick, welche Aktivitäten Sie im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ planen.

An dieser Stelle möchten wir einen Eindruck von Ihrem Gesamtkonzept erhalten: Welche Ausrichtung planen Sie für Ihre Angebote, wo legen Sie Schwerpunkte, wie möchten Sie mögliche Lernende erreichen, wie ist der Bedarf bei Ihnen vor Ort und wie möchten Sie darauf reagieren?

SSP_2 Anzahl Angebote

Wie viele unterschiedliche Angebote planen Sie im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“?

Sie können hier bis zu zehn verschiedene Angebote angeben. Die Felder zur näheren Beschreibung der einzelnen Angebote werden dann eingeblendet. Ziel ist nicht eine möglichst hohe Zahl an Angeboten, sondern vielmehr qualitativ hochwertige, nachhaltige und gut durchdachte Angebote zu planen/durchzuführen.

Sollten Sie mehr als zehn Angebote planen, nennen Sie hier nur exemplarisch ausgewählte Angebote.

SSP_3 Angebotsbeschreibung

Bitte beschreiben Sie nachfolgend jedes geplante unterschiedliche Angebot (maximal zehn). Ziel ist es, einen möglichst detaillierten Überblick über Ihre geplanten Aktivitäten zu erhalten.

AN_1.1ff Name des Angebots

AN_1.2ff Art des Angebots

Bitte geben Sie für jede geplante Maßnahme die Art des Angebots an. Zur besseren Verständlichkeit finden Sie hier einige Beispiele:

- (Niedrigschwelliges) Informations-/Beratungsangebot, Ansprache: Zugang zu gering literalisierten Menschen herstellen, Zugangsbarrieren zu Bildungsangeboten für diese Personen abbauen, Lernmotivation erhöhen, Beratung, Begleitung und Aktivierung der Zielgruppe
- (Niedrigschwellige) Lernangebote: z.B. Lerncafés, kreatives Arbeiten mit schriftlicher Anleitung, Schreibwerkstatt, Hilfsangebote zur Selbsthilfe, family literacy
- Aktionstag(e) und weitere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit: z.B. Sensibilisierung der allgemeinen Öffentlichkeit/des mitwissenden Umfelds über Unterstützungsmöglichkeiten für gering Literalisierte, Aktionen mit dem ALFA-Mobil oder zum Weltalphabetisierungstag, Einbinden der Info-Ausstellung „Lesen und Schreiben öffnet Welten“
- Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für Angebote von Kooperationspartnern

Bitte wählen Sie aus den Antwortmöglichkeiten die am besten passende Rubrik aus. Nutzen Sie das Feld „Sonstiges“ nur dann, wenn tatsächlich keine der anderen Antwortmöglichkeiten ausreichend zutrifft.

Hinweis: Allgemeine Netzwerkarbeit soll hier nicht als Angebot im SSP mitgezählt werden. Tätigkeiten können jedoch über den SSP abgerechnet werden.

AN_1.3ff Kurzbeschreibung des Angebots

Beschreiben Sie Ihr jeweiliges geplantes Angebot. Hierfür stehen Ihnen maximal 1000 Zeichen zur Verfügung. Bitte gehen Sie auch auf den zeitlichen Umfang des Angebots ein.

AN_1.4ff Zielgruppe

Bitte geben Sie an dieser Stelle an, wen Sie in erster Linie mit Ihrem jeweiligen Angebot erreichen wollen. Bitte achten Sie darauf, dass im Sonderschwerpunkt erwachsene Menschen mit geringen Lese-, Schreib- oder Rechenfähigkeiten angesprochen werden sollen. Sprachkurse und Angebote für Kinder- und Jugendliche zählen hier nicht hinzu.

AN_1.5 Erreichen der Zielgruppe

Bitte gehen Sie darauf ein, wie Sie die oben genannte Zielgruppe identifizieren und erreichen wollen.

Beispiel: Sie planen einen Kochkurs inklusive der Erstellung eines einfachen Kochbuchs. Auf welchem Weg finden Sie Teilnehmende für diese Maßnahme und wie stellen Sie sicher, dass sich nicht Kochbegeisterte mit guten Lese- und Schreibkenntnissen für das Angebot anmelden?

AN_1.6 Angebot im Rahmen des Offenen Treffs

Geben Sie bitte an, ob das beschriebene Angebot im Offenen Treff stattfindet.

AN_1.7 Personal- und Honorarausgaben

Wenn Sie Personal- oder Honorarausgaben für dieses Angebot einplanen, geben Sie bitte den vorgesehenen Stundenumfang an.

Die Angaben in dieser Frage sollten sich im Teilfinanzierungsplan (siehe unten) wiederfinden und so die Planung von Personal- und Honorarausgaben nachvollziehbar machen.

SSP_4 Erreichte Personen insgesamt und erreichte Lernende

SSP_4.1: Bitte nennen Sie die Gesamtanzahl der Personen, die Sie während des gesamten Bewilligungszeitraums mit allen Angeboten (Veranstaltungen, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, Lernangebote, Beratungen, etc.) im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ erreichen wollen.

Beispiel: Sie planen eine gemeinsame Aktion mit dem ALFA-Mobil und sprechen dabei nicht nur Betroffene, sondern auch allgemeine Besucher*innen des Mehrgenerationenhauses und Multiplikator*innen an.

SSP_4.2: Bitte nennen Sie hier nur die Personen, die nicht ausreichend lesen, schreiben oder rechnen können und die Angebote im Sonderschwerpunkt direkt wahrnehmen.

Hinweis: Bitte zählen Sie alle Angebote und Personen nur einmal.

SSP_5 Geplante Kooperationen

SSP_5.1: Bitte geben Sie an, ob und – falls ja – welche Kooperationen für die Umsetzung des Sonderschwerpunktes „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ geplant sind. Bitte geben Sie zudem an, ob und wie Sie mit diesen Kooperationspartnern bereits zusammengearbeitet haben.

Falls Sie bisher noch keine Kooperationspartner hatten, begründen Sie dies bitte kurz.

SSP_5.4: Bitte geben Sie hier an, ob unter anderem bereits eine Kooperation mit der Koordinierungsstelle Alphabetisierung im Bundesland besteht.

In jedem Bundesland gibt es Koordinierungsstellen und lokale Grundbildungszentren im Bereich der Alphabetisierungsarbeit. Um die verschiedenen Aktivitäten vor Ort besser aufeinander abzustimmen und Synergien zu nutzen, empfehlen wir dringend, sich mit den Akteuren vor Ort zu vernetzen. Die Koordinierungsstellen bieten Beratung, eigene Fachveranstaltungen, Fortbildungen und vieles mehr. Eine Übersicht aller Koordinierungsstellen finden Sie [hier](#).

SSP_6 Teilfinanzierungsplan

Bitte geben Sie hier die geplanten Ausgaben für den Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ in den verschiedenen Ausgabearten an. Nennen Sie dabei die jeweiligen Namen des geförderten Personals und bezeichnen Sie die Sachausgaben näher. Die geplanten Finanzmittel sollen dabei zu den geplanten Inhalten und Angeboten im ausgewogenen Verhältnis stehen.

Die Ausgabearten sind analog zum Finanzierungsplan im Antrag Teil 1 (easy-Online, Register Gesamtfinanzierung), in den die geplanten Ausgaben im Sonderschwerpunkt ebenfalls übertragen werden müssen.

Bitte bedenken Sie bei der Planung der Finanzmittel, dass allgemeiner Geschäftsbedarf und Verbrauchsmaterial, wie z.B. Kopierpapier, Schreibmaterial, Toner, Telefonkosten, Porto, Druckkosten etc. über das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander bereits inkludiert sind. Wenn Ihnen jedoch für diese Ausgabearten deutliche Mehrausgaben durch die Angebote des Sonderschwerpunkts entstehen, können Sie sie an dieser Stelle angeben.

Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass Mietausgaben nur für zusätzlich angemietete Räumlichkeiten beantragt werden können. Räume des MGH, die bereits im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus verwendet werden, können hier nicht angegeben werden.

Abschluss

Nach Beantwortung aller Fragen und Planung der benötigten Finanzmittel senden Sie den Antrag Teil 3 bitte online ab. Bitte beachten Sie, dass die Ausschlussfrist hierfür Mittwoch, der 30.09.2020 ist. Anträge, die nach diesem Datum eingehen, können bei der Bewilligung im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ nicht berücksichtigt werden. Sie haben die Möglichkeit, den vorliegenden Antrag - Teil 3 unabhängig von den beiden anderen Antragsteilen zu versenden.

Nach dem Online-Versand des Fragebogens drucken Sie diesen bitte aus und senden ihn rechtsverbindlich unterschrieben (zusammen oder getrennt von Teil 1 und 2 des Antrags) per Post an das

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 404
50964 Köln.

Vielen Dank!

Kontakt:

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 404
Von-Gablenz-Str. 2-6
50679 Köln

Telefon: 0221 3673-4045 (Mo – Fr. 07:30 – 16:00 Uhr)
Fax: 0221 3673-1312
E-Mail: mgh@bafza.bund.de

für

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastr. 24
10117 Berlin

und

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinemannstr. 2
53175 Bonn

Weitere Hinweise zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben:
<https://www.bafza.de> → Engagement und Aktionen → Mehrgenerationenhäuser